

# Allgemeine Heeresmitteilungen

Herausgegeben vom Oberkommando des Heeres

Bestellungen bei der Post und Kauf von Einzelnummern im Buchhandel sind ausgeschlossen. Die H. M. werden nur an Heeresdienststellen geliefert; sie sind nach H. Dv. 99 zu behandeln. Erscheinungsweise: 7. und 21. j. Mts. Schriftleitung und Verlag: Oberkommando des Heeres, Abt. für Allgemeine Truppenangelegenheiten: Schriftleitung, Berlin W35, Lützowufer 6—8. Druck: Reichsdruckerei, Berlin SW 68.

9. Jahrgang

Berlin, den 21. August 1942

19. Ausgabe

— 364 — — 365 —

## 695. Maßnahmen an der M. P. 38 u. 40 zum Vermeiden von Hemmungen.

Um die Hemmungen beim Schießen mit der M. P. 38 und 40 zu vermeiden, werden unter Bezug auf das Merkblatt für die Behandlung der M. P. zum Verhindern von Hemmungen (Beilage zum S. B. Bl. 1941 Teil C S. 955) folgende Maßnahmen getroffen:

### I.

#### Anbringen einer Kammericherung an der M. P. 38 und 40.

Zum Festlegen der Kammer der M. P. 38 und 40 in vorderster Stellung bei eingestecktem gefülltem Magazin (Vorbereiten der M. P. zur schnellen Feuerbereitschaft) ist eine Kammericherung entwickelt.

Die Kammericherung tritt als endgültige Lösung an die Stelle des Riemens zum Festlegen der Kammer nach vorstehendem Merkblatt Abschn. B, Ziff. 9.

Die Kammericherung ist an allen M. P. 38 und 40 anzubringen.

Die Formänderung besteht

- im Einarbeiten einer halbkreisförmigen Rast in die Hülse,
- im Entfernen des bisherigen Kammergriffs und Einrieten eines Zapfens, der zum Aufstecken des neuen Griffes dient.

Die Formänderung kann nach der nachstehenden Änderungsanleitung 01 C 218 von dem Waffenmeisterpersonal ausgeführt werden.

Der Bedarf an neuen Kammergriffen für Ersatz-Einheiten ist von den stellv. Gen. Kdos. (W. B., M. i. G.) zusammengestellt unter Angabe der Versandanschrift unmittelbar beim H. Z. Spandau anzufordern. Für Einheiten des Feldheeres folgt Sonderregelung.

Neu gefertigte M. P. 40 werden bereits mit der Kammericherung geliefert.

### II.

#### Einführung einer Reinigungsbürste.

Zum Reinigen der Innenwände der Magazine nach dem genannten Merkblatt, Abschn. A 4b, wird eine Reinigungsbürste eingeführt.

Bezeichnung: Reinigungsbürste für Magazin M. P.

Abkürzung: Rein. Bürste Mag. M. P.

Stoffgliederungsziffer: 47

Anforderungszeichen: J 29141.

Die Reinigungsbürste wird in der Anlage zur M. R. (H) als Zubehör im Abs. b aufgenommen und ist für jede M. P. 38 und 40 einmal zuständig. In der Anlage zur M. R. (H) J 15 ist ein entsprechender Vermerk in Blei anzunehmen.

Änderung der Anlage J 15 erfolgt bei Neudruck.

Die Mitführung der Reinigungsbürste erfolgt im Magazinfüller in der Magazintragetasche.

Der Bedarf an Reinigungsbürsten Mag. M. P. für Ersatz-Einheiten ist von den stellv. Gen. Kdos. (W. B., M. i. G.) nicht vor dem 1. 9. 1942 zusammengestellt, unter Angabe der Versandanschrift, unmittelbar bei den H. Z. Spandau oder Kassel anzufordern.

Für Einheiten des Feldheeres folgt Sonderregelung.

### III.

#### Ändern der Magazine der M. P. 38 und 40.

Um ein leichteres Gleiten der Patronen an den Innenflächen der Magazine zu erreichen, werden an den Breitseiten der Magazine von außen zwei Längsrippen eingepreßt.

Die Änderung der Magazine erfolgt durch Fertigungsfirmen.

Hierzu werden den Truppenteilen ohne Anforderung geänderte Magazine im Austausch gegen nicht geänderte zugeleitet.

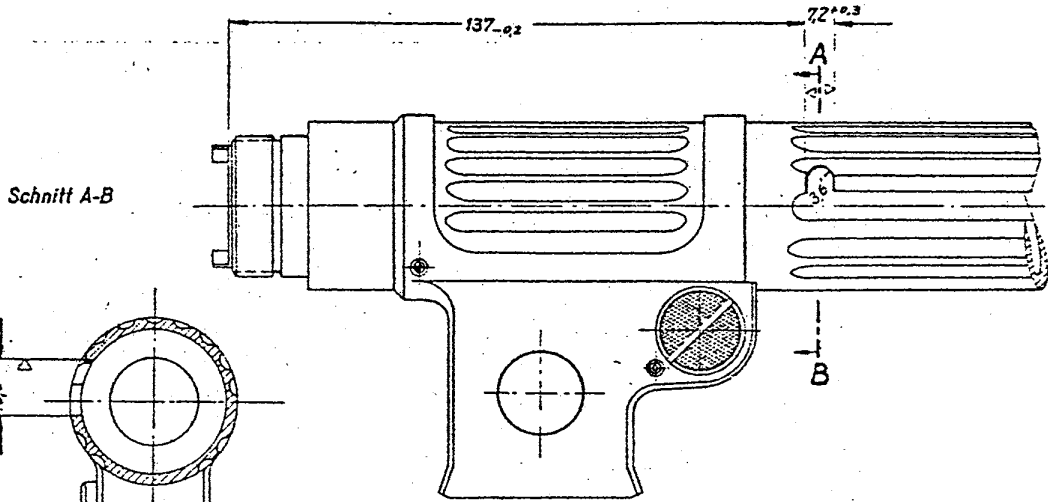
Da die Zuteilung nur nach Maßgabe des Anfalls geänderter Magazine erfolgen kann, sind Anforderungen auf bevorzugte Zuteilung zurechlos.

D. R. 5. (Ch II Rüst u. BdE), 25. 7. 42

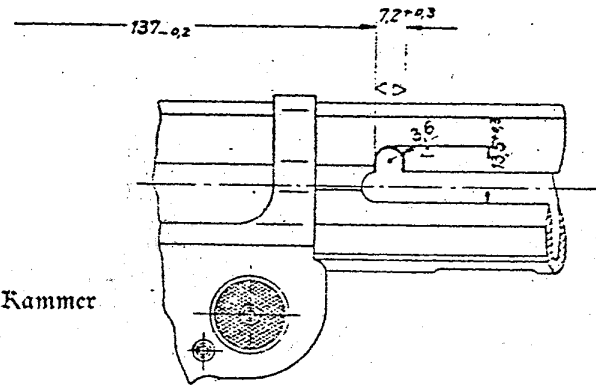
— 72b — Jn 2 (III b).

# Änderungsanleitung. Anbringen der Kammericherung (M.p. 38 u. M.p. 40)

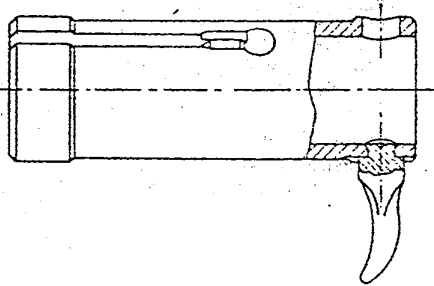
## M. p. 38 Hülse



## M. p. 40 Hülse

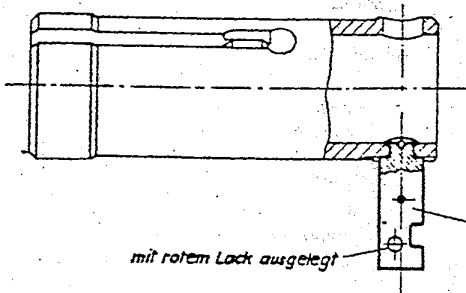


Alte Ausführung



Kammer

Neue Ausführung



mit rotem Lack ausgelegt

Anleitung zur Änderung.

A Hülse

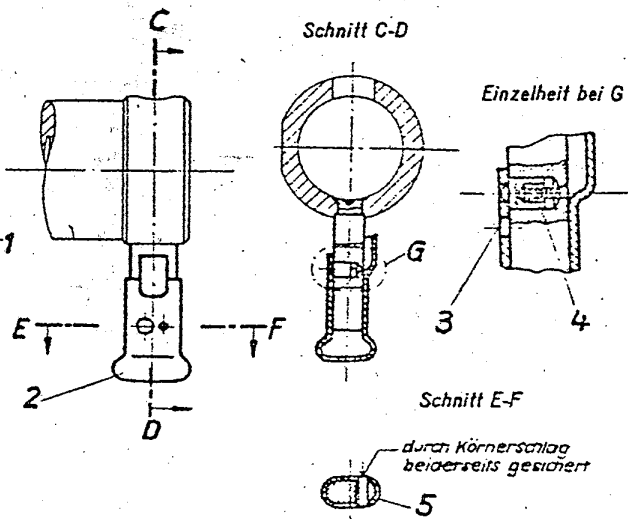
Schliß für Sicherung zeichnungsgemäß einarbeiten.

B. Kammer

1. Kammerknopf entfernen und Zapfen einnieten.
2. Griff zeichnungsgemäß aufsteden.
3. Nietstift einschlagen und beiderseits durch Körmerschlag sichern.

Erforderliche Teile:

Nach Stückliste vom zuständigen Zeugamt anfordern.



durch Körmerschlag  
beiderseits gesichert